

LATEIN IN DER OBERSTUFE

Unterrichtsinhalte für die Einführungsphase (G8)

In der Einführungsphase zur Oberstufe gibt es im Schuljahr 2011/12 drei Grundkurse. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kursjahres (Mindestnote „Ausreichend“) ist die Qualifikation für das Latinum erreicht, das auf dem Abiturzeugnis bescheinigt wird.

In dieser Phase sollen sowohl Prosa als auch Dichtung exemplarisch im Werk eines Autors behandelt werden. Alternativ kann auch bei einer sog. „themenbezogenen Lektüre“ auf mehrere Autoren zurückgegriffen werden.

Halbjahr : Dichtung

Rahmenthema: Erleben und Dichten – Welterfahrung in poetischer Gestaltung

Kursthema: Ovids Metamorphosen: Mythos und Gegenwart

Unterthemen: verschiedene Verwandlungssagen aus Ovids Hauptwerk (z. B. Apollo und Daphne; Pyramus und Thisbe, Orpheus und Eurydike, Niobe...), ihre zeitübergreifende Bedeutung, Nachwirkungen, Vergleiche mit neuzeitlichen Texten (z. B. (Pyramus + Thisbe im Vergleich zu Romeo und Julia)

Halbjahr: Prosa

Verschiedene Arten von Prosatexten können unter Berücksichtigung der Situation des jeweiligen Kurses bearbeitet werden: vorrangig Brief (Plinius, Cicero) und politische Rede (Cicero); eventuell theoretische Texte (Cicero zur Rhetorik)

Themenübergreifende Schwerpunkte in beiden Halbjahren:

Texterschließung, Übersetzung, Wortschatzarbeit, stilistische Mittel und ihre Wirkung, Interpretation der gelesenen Texte unter Berücksichtigung der Literaturgeschichte und der historischen/ kulturellen Hintergründe, wertende Auseinandersetzung mit dem Gelesenen, Erkennen zeitübergreifender Aspekte.

Im ersten Halbjahr steht außerdem die Einführung in die Grundbegriffe der lateinischen Metrik auf dem Programm.

Unterrichtsinhalte für die Qualifikationsphase I (G8) bzw. Jahrgangsstufe 12 (G9)

Grundlegend sind die Vorgaben für das Zentralabitur NRW im Fach Latein für das Jahr 2013.

I Römisches Philosophieren:

Grundbegriffe stoischer und epikureischer Philosophie; Philosophie als Lebenshilfe; philosophische Durchdringung des Alltags; Sinnfragen des Lebens; Gottes-/ Göttervorstellungen; gattungsspezifische Merkmale philosophischer Literatur (Brief, Dialog)

Texte: Auswahl aus Senecas philosophischen Lehrbriefen (Epistulae morales ad Lucilium)

II. Römisches Staatsdenken: Romidee und Romkritik; Res publica und Prinzipat; Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern; römische Werte

Texte: Auswahl aus dem Geschichtswerk des Livius (Ab urbe condita. Erste und Dritte Dekade)

Unterrichtsinhalte für die Jgst. 13 (G9)

Grundlegend sind die Vorgaben für das Zentralabitur NRW im Fach Latein für das Jahr 2012.

- 13 Rahmenthema 7: Überlieferung und Gegenwart. Formen, Fragen und Sichtweisen lateinischer Texte in ihrer zeitgemäßen Bedeutung
- 13/I Kursthema: Staatsformen im Vergleich. Der beste Staat – damals und heute
Cicero, De re publica, Buch I (1) Darstellung der verschiedenen Verfassungsformen und Ciceros These von der Verwirklichung der besten Verfassung im (idealisierten) römischen Staat; (2) Vorbilder Ciceros in der griechischen Philosophie (Platon, Aristoteles); Fortwirken und Kritik (z.B. bei Augustinus v. Hippo)
- 13/II Kursthema: Der Einzelne und der Staat
Vergil, Aeneis Buch IV – Die Romidee und das Spannungsfeld zwischen geschichtlicher Bestimmung und privatem Glück